

**Donnerstag, 12. März 2015
19.30 Uhr**

RITA CREMER, AACHEN

„CAMINO DEL NORTE“

**AUF DEM SPANISCHEN JAKOBSWEG
VON IRUN
NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA**



**„Im Frühjahr und Herbst
sind Tage
in Einsamkeit
ohne andere Pilger
keine Seltenheit“**

Rita Cremer

Der **Camino de la Costa (Küstenweg)**- oder auch **Camino del Norte** genannt- ist der älteste der Jakobuswege. Er war ein Handelsweg und wurde in den ersten beiden Jahrhunderten nach der Entdeckung des Apostelgrabes von den Pilgern benutzt.

Danach verlor er seine große Bedeutung, da das Gehen auf der alten Römerstraße zwischen Bordeaux und Astorga durch Gründungen von Klöstern und Bauten von Pilgerhospizen einfacher wurde, als **„Camino francés“** bekannt. Die Strecke auf dem Küstenweg trägt deshalb nicht so viele Jakobuspuren, ist aber nicht minder abwechslungsreich. Dazu zählen markante Städte wie **San Sebastian**, **Bilbao**, die Badestadt **Santander** sowie **Gijón**, eine Stadt mit 2000-jähriger Geschichte. Östlich von Bilbao liegt eine wichtige Stätte des Kriegsschreckens: Die kleine Stadt **Guernica** wurde 1937 von einem Geschwader der deutschen Legion Condor angegriffen, dabei wurde jeder zehnte Bewohner getötet. Gleich danach schuf **Pablo Picasso** innerhalb von sechs Wochen das Riesenölgemälde **„Guernica“** (3,49 m × 7,77 m) als Anklage an die Barbarei des Krieges.

Umso dankbarer bewegt sich der heutige Pilger auf einem über 850 km langen, wunderbaren Weg am Meer oder in Meeresnähe durch kleine malerische Küsten- und Fischerstädtchen, bis er glücklich sein Traumziel **Santiago de Compostela** erreicht.

Weitere Veranstaltungen:

**Mittwoch, 04. März 2015
20.00 Uhr**

Pfarrkirche Neuwerk

Der Kreuzweg

**14 Orgelmeditationen
von Andreas Willscher**

mit Texten von
Bernhard Schürkens

**Orgel:
Bernhard Schürkens**



**Samstag, 30. Mai 2015
„Kreisbilder erleben
und gestalten“**

**Workshop
Musik, Texte, Tanzelemente
mit Jutta Kuhlen-Bauer
Beginn: 14.00 Uhr,
Anmeldung erforderlich
Teilnehmerbeitrag 15 €**

BISHER:
AUF DER VIA DE LA PLATA
SEVILLA – SANTIAGO DE COMP.

AUF JAKOBUSWEGEN VON DER
SCHWEIZ DURCH FRANKREICH

SCHRITTE WERDEN WEG
SPIRITUALITÄT DES PILGERN

Beten mit den Füßen
MIT DER MATTHIASBRUDERSCHAFT
NEUWERK ZUM APOSTELGRAB

PILGERN AUF DEN SPUREN
DES APOSTELS PAULUS

2 TRIERPILGER AUF DEM WEGE
NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA

„ABI, CAMINO UND HOSPITALERA“
„PENSIONIERT, CAMINO UND
HOSPITALEROS“

AUF DEM MITTELALTERLICHEN
PILGERWEG VON LUCCA NACH ROM

ROM IM GEGENLICHT

„SCHRITT-WEISE
VON MÜNSTER NACH JERUSALEM“

ZU VIERT AUF DEM WEG DER
JAKOBSPILGER VON NIMWEGEN
NACH KÖLN

AUF DEM ÖKUMENISCHEN PILGER-
WEG VON GÖRLITZ NACH MARBURG

BEGEGNUNG MIT NEPAL UND TIBET

ZU VIERT VON MARBURG NACH KÖLN

AUF DER VIA LUSITANA IN PORTUGAL

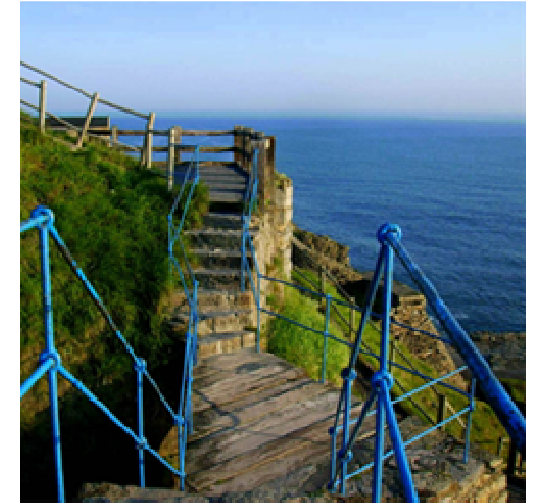
Die Vorträge sind kostenlos,
Geldspenden dienen dem Erhalt der
Klosterkirche. Spenden – Konten:
Stadtsparkasse Mönchengladbach
SWIFT/BIC:MGLSDE33
IBAN:DE44 3105 0000 0000 0065 93
Volksbank Mönchengladbach
SWIFT/BIC:GENODED1MRB
IBAN:DE66 3106 0517 1005 0590 18

Die
Klosterkirche
steht dem
Besucher
täglich von
8-18 Uhr
offen.



Aktuelle Führungen durch die
Klosterkirche sowie weitere
Veranstaltungen finden Sie
im Internet unter
www.klosterkirche-neuwirk.de
Individuelle Führungen können
gebucht werden unter
02161 / 668(0) – 1014 oder
klosterneuwirk@aol.com
Postanschrift: Salvatorianerinnen
Dammer Str. 165
41066 Mönchengladbach

Pilgern und Pilgerwege



Eine Veranstaltungsreihe
in Wort und Bild

in der
Klosterkirche
Neuwirk